

Saison 2022/23 – Bericht DKCB-Pokalfinale in Sangerhausen vom 24. und 25.Juni 2023

Victoria sichert sich das DOUBLE

Vizemeister und Europapokalsieger besiegt

Am Wochenende fand in Sangerhausen das Final Four um den deutschen Pokal statt. Nach dreijähriger Pause musste Victoria ohne Sina Beißer und auf Klara Sedlar aufgrund von Babypause und eines Trauerfalls und damit stark ersatzgeschwächt antreten. Aber auch die anderen Mannschaften hatten Ausfälle zu verzeichnen.

So musste Pöllwitz gegen Victoria Müller und Conrad im Halbfinale ersetzen und hatte so die schlechteren Karten, denn Bamberg konnte wieder auf Müller und Antal zurückgreifen, was sich in diesem Spiel positiv auswirken sollte. Wenn auch Antal gegen Langhammer mit 1:3 verlor, spielte sie mit 577 respektabel und gab dabei nur elf Kegel ab. Daneben hatte Zenker (603) stark begonnen (159/163) und ließ Köhler nicht herankommen. Nach ihrem 3:1 und dem MP stand die Partie 1:1, wobei Bamberg mit 27 Kegel führte.

Danach hatten es Tonat und Müller ebenso offen gestaltet und Tonat mit 2:2 und 582:568 den MP gesichert. Müller verkaufte sich nach der langen Pause mit 578 gut, musste aber Schulz (606) nach 2:2 den MP überlassen. Bei 2:2 MP lag man noch mit 13 Kegel in Front.

In der dritten Runde spielte Corinna Kastner groß auf und hatte sich bereits nach drei Bahnen mit 3:0 den 3.MP gesichert. Gegen Muhl schrieb sie mit 604:568 weitere 36 Zähler. Partieste wurde Alena Bimber mit 612 Kegel. 4:0 SP ergaben MP Nr.4 und einen klaren Sieg gegen Dannehl (544).

Insgesamt betrug die Differenz nun 117 Kegel. Bamberg gewann mit 6:2 und 15:9 SP bei gesamt 3556:3439, was gleichzeitig auch ein neuer Mannschaftsbahnrekord in Sangerhausen war.

Finalgegner wurde der KV Liedolsheim, der im anderen Halbfinale den KC Schrezheim mit 6:2 ausschaltete.

Im Finale begannen erneut die stark spielende Ioana Antal und Celine Zenker. Vom Start weg hatten sie Yvonne Schneider (559) und Sabine Sellner (561) unter Druck gesetzt, dem die beiden nicht standhalten konnten. Antal hatte ganz starke 622 (4:0) und Zenker 604 (3:1), Damit war der Grundstein mit 2:0 MP gelegt und auch die Kegeldifferenz mit 106 schon beträchtlich.

Danach kegelte Anne Tonat 594, womit sie erneut überzeugte, gab aber doch nach 2:2 Sätzen gegen Bachert (615) den MP ab. Melissa Müller traf mit 534 weniger als am Vortag, was der langen Babypause und Trainingsrückstand geschuldet war. Aber einen wichtigen SP ergatterte sie beim 1:3 gegen Mara Seitz (559) noch, die im Halbfinale mit 628 noch Bahnrekord spielte. Nun stand es nach MP 2:2 und die Differenz schmolz auf exakt 60 Kegel.

So war also noch nichts entschieden, denn Liedolsheim setzte mit Saskia Seitz und Melanie Berger auf zwei erfahrene Spielerinnen, denen Bamberg Alena Bimber und Shania Rießner aus der 2.Damen entgegensetzte. Seitz hatte nach zwei Bahnen bereits 302 Kegeln und Rießner schnell den Schneid abgekauft. Victoria reagierte mit der Einwechslung von Corinna Kastner, die mit 133 erst einmal Tritt fassen musste. Dann aber hatte sie die folgenden beiden Bahnen im Griff und konnte die 0:2 MP ausgleichen. Seitz verließ nach 80. Wurf die Bahnen und so konnte Kastner noch ein 2:2 erreichen, was dem Team um weitere zwei SP nach vorne brachte. Der Verlust von 14 Kegel gegen die Kombination Seitz/ Rauch spielte keine Rolle, da Alena Bimber erneut furios aufspielte und Berger (570) nie eine Chance ließ. Mit 625 (148/155/155/167) gelang ihr eine super Serie, die zu einem 4:0 und 55 Kegel mehr bedeuteten. Mit 5:3 MP und 3535:3434 Kegel hatte der neue Pokalsieger, der zum 13x seit Beginn des Pokalwettbewerbs die Trophäe entführen konnte, klar gewonnen, was auch 16:8 SP und die 101 Kegel Differenz belegen.

Den 3.Platz bei den Damen sicherte sich der KC Schrezheim mit einem 6:2 Sieg gegen den SV Pöllwitz. Bei den Herren dominierte der SKV Rot Weiß Zerbst das Geschehen. Im Halbfinale besiegte man den TSV Breitengüßbach deutlich mit 8:0 MP und auch im Finale konnte der VKC Eppelheim, der im Halbfinale den SKC Unterharmersbach mit 5:3 ausschaltete, nichts gegen die Übermacht aus Sachsen-Anhalt ausrichten. Mit einem weiteren 8:0 sicherte sich Zerbst ebenfalls das

Double bei den Herren. Bronze ging hier an den SKC Unterharmersbach, da man Breitengüßbach mit 5:3 im kleinen Finale schlagen konnte.



Fröhliche Doublelegewinnerinnen vom SKC Victoria Bamberg

Hinten von links: Betreuer Harald Grätzsch, Corinna Kastner, Melissa Müllr, Shania Rießner, Celine Zenker, Betreuer Knut Wagner jun.

Vorne von links: Ioana Antal, Anne Tonat, Daniela Kicker, Alina Bimber

Halbfinale:

SV Pöllwitz	SKC Victoria Bamberg	SP	Kegel	MP
Langhammer	Antal	3:1	588:577	1:0
Köhler	Zenker	1:3	565:603	1:1
Illert	Tonat	2:2	568:582	1:2
Schulz	Müller	2:2	606:578	2:2
Muhl	Kastner	1:3	568:604	2:3
Dannehl	Bimber	0:4	544:612	2:4
Gesamt		15:9	3439:3556	2:6

Finale:

KV Liedolsheim	SKC Victoria Bamberg	SP	Kegel	MP
Schneider	Antal	0:4	559:622	0:1
Sellner, Sabine	Zenker	1:3	561:604	0:2
Bachert	Tonat	2:2	615:594	1:2
Seitz, Mara	Müller	3:1	559:534	2:2
Seitz, Saskia/Rauch	Rießner/Kastner	2:2	570:556	3:2
Berger	Bimber	0:4	570:625	3:3
Gesamt		16:8	3434:3535	3:5

Alle Spiele im Überblick

Halbfinals:

RW Zerbst	- TSV Breitengüßbach	8:0
VKC Eppelheim	- SKC Unterharmersbach	5:3
KC Schrezheim	- KV Liedolsheim	2:6
SV Pöllwitz	- SKC Victoria Bamberg	2:6

Spiele um Platz 3:

SKC Unterharmersbach	- TSV Breitengüßbach	5:3
KC Schrezheim	- SV Pöllwitz	6:2

Finals:

VKC Eppelheim	- RW Zerbst	0:8
KV Liedolsheim	- SKC Victoria Bamberg	3:5